

## Neue Heimat Dresden 2025

Motto der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas vorgestellt

2019 wird das entscheidende Jahr für die Bewerbung Dresdens um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025. „Wir sind seit einigen Monaten intensiv in der Vorbereitung“, erklärt Oberbürgermeister Dirk Hilbert. „Es ist sehr positiv zu sehen, wie viele Menschen sich kreativ und engagiert für die Bewerbung und deren Inhalte einsetzen. Jetzt steht vor allem die Erstellung des Bildbook, also des Bewerbungsbuches, im Vordergrund, welches dieses Jahr im September abgeben wird.“

Gemeinsam mit dem Kuratorium, dem Kurator Michael Schindhelm, dem Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 und zahlreichen Vertretern aus Kultur und Gesellschaft wurden inhaltliche Aspekte unter dem Arbeitstitel „Kultur des Miteinanders“ diskutiert. Daraus entstanden ist unter anderem das neue Leitmotiv der Bewerbung:

### Neue Heimat Dresden 2025

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Von Anfang an haben wir dabei die Frage in den Mittelpunkt gestellt: Warum Dresden? Um Kulturhauptstadt Europas zu werden, reichen Vergangenheit und Gegenwart nicht aus. Den Titel erhält nur die Stadt, die einen bedeutsamen Beitrag zur Zukunft, insbesondere zur Zukunft Europas, leisten kann. Warum sollte also ausgerechnet die Kulturstadt Dresden auch Kulturhauptstadt Europas werden?“ Die Antwort darauf ist denkbar einfach. Hilbert: „Gerade weil Dresden um die eigene Geschichte ringt, gerade weil in Dresden soziale Spannungen sich auch auf der Straße entladen und gerade weil hier das friedliche Zusammenleben so zerbrechlich erscheint. All dies steht für Entwicklungen, die in ganz Europa zu beobachten sind, sich aber in Dresden in besonderem Maße zeigen. Dresden sucht nach Antworten und diese Suche ist zentraler Teil der Bewerbung als Kulturhauptstadt.“

Kulturbürgermeisterin Annetrin Klepsch ergänzt: „Unter dem Motto wird es drei Themenstränge geben, mit denen sich Dresden als Kunst- und Kulturstadt auseinandersetzen wird. Heimat, Osten und Westen sowie Vielfalt und Fremde. Schon jetzt gibt es zahlreiche Projektideen sowohl von uns als Team, sowie aus den Dresdner Kulturinstitutionen. Dies alles gilt es nun in den kommenden Wochen zu qualifizieren und für das Bewerbungsbuch aufzubereiten.“

Kurator Michael Schindhelm: „Dresden hat ein tolles Potential an engagierten Kultureinrichtungen und es gibt in der Szene ein großes Wohlwollen gegenüber unserer Bewerbung. Dieser kulturelle Reichtum muss sich natürlich auch in innovativen Ansätzen widerspiegeln, mit denen sich eine hochkarätig besetzte Jury beeindrucken lässt. Diese Innovationskraft müssen wir auch schon in der zweiten Jahreshälfte 2019 zeigen.“ Für das Verfahren zur Auswahl der deutschen Kulturhauptstadt Europas 2025 gibt es einen klaren Fahrplan. „Bis zum 30. September werden wir das Bewerbungsbuch abgegeben haben. Bis Ende Dezember 2019 werden dann die Bewerberstädte vor der Jury ihre Ideen und Konzepte präsentieren dürfen. Danach trifft die Jury eine Vorauswahl. Wenn Dresden hier berücksichtigt wird, geht die weiterentwickelte Bewerbung im Jahr 2020 in die Endauswahl der Jury. Die endgültige Entscheidung fällt dann bis Ende Oktober 2020.“, erklärt der Leiter des Kulturhauptstadtbüros Dr. David Klein.